

## Upgrade von Windows XP auf Windows 7

Das Upgrade eines PCs von Windows XP auf Windows 7 setzt eine benutzerdefinierte Installation voraus. Dabei werden Ihre Programme, Dateien oder Einstellungen nicht beibehalten. Eine solche Installation wird daher mitunter als Neuinstallation bezeichnet.

Eine benutzerdefinierte Installation ist komplexer als eine normale Installation und kann manchmal mehrere Stunden dauern. Daher haben wir diese aus fünf Schritten bestehende Anleitung erstellt, um Sie schrittweise durch das gesamte Verfahren zu führen.

Was Sie benötigen	2
32-Bit oder 64-Bit: Welche Version von Windows 7 sollten Sie installieren?	2
Schritt 1: Herunterladen und Ausführen des Windows 7 Upgrade Advisors	3
Herunterladen und Installieren des Windows 7 Upgrade Advisors	3
Ausführen des Windows 7 Upgrade Advisors	4
Schritt 2: Verschieben von Dateien und Einstellungen und Bereitlegen der Programmdatenträger	4
Herunterladen und Installieren von Windows-EasyTransfer	5
Ausführen von Windows-EasyTransfer zum Speichern Ihrer Dateien und Einstellungen	5
Zusammenstellen der Programmdatenträger und Installationsdateien	7
Schritt 3: Installieren von Windows 7	7
Bevor Sie beginnen	7
Durchführen einer benutzerdefinierten Installation von Windows 7	8
Beheben von Installationsproblemen	9
Schritt 4: Erneutes Verschieben Ihrer Dateien und Einstellungen auf den Computer	10
Erneutes Verschieben von Dateien und Einstellungen mit Windows-EasyTransfer	10
Schritt 5: Erneutes Installieren der Programme und Aktualisieren der Treiber	11
Aktualisieren von Treibern	12
Netbooks und Treiber	12
Bereinigen nach der Installation (optional)	13

## Was Sie benötigen

- **Eine externe Festplatte.** Sie müssen Ihre Dateien vor der Installation von Windows 7 von Ihrem PC auf ein anderes Gerät verschieben. Zur Vereinfachung empfiehlt sich ein kostenloser Download von Windows-EasyTransfer. Dazu ist eine externe Festplatte erforderlich. Externe Festplatten bieten eine einfache Möglichkeit, um den Computer mit weiterer Speicherkapazität auszurüsten. Eine umfangreiche Auswahl an externen USB-Festplatten finden Sie bei WAVE unter (<http://www.wave-computer.de/html/highlights.html?hgid=1204&&tn=NEUTRAL&I1=KOMPONENTEN+&I2=Festplatten&I3=USB&>)
- **Die ursprünglichen Installationsdatenträger oder Setupdateien für die unter Windows 7 zu verwendenden Programme.** Sie müssen die Programme nach der Installation von Windows 7 manuell erneut installieren. Wenn Sie Windows-EasyTransfer ausführen, erhalten Sie in einem Bericht eine Liste mit Programmen, die Sie derzeit unter Windows XP verwenden.

## 32-Bit oder 64-Bit: Welche Version von Windows 7 sollten Sie installieren?

Das Windows 7-Paket enthält sowohl die 32-Bit- als auch die 64-Bit-Installationsdatenträger. 64-Bit-Betriebssysteme können größere Mengen Arbeitsspeicher (in der Regel 4 Gigabyte (GB) RAM und mehr) effizienter verwalten als 32-Bit-Betriebssysteme. Doch nicht alle Computer sind 64-Bit-fähig.

Vermutlich benötigen Sie die 32-Bit-Version. Klicken Sie jedoch sicherheitshalber auf **Start**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz**, und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften**.

- Wenn "x64 Edition" nicht aufgeführt wird, arbeiten Sie gegenwärtig mit der 32-Bit-Version von Windows XP. In Schritt 1 dieser Anleitungen wird erörtert, wie Sie den Windows 7 Upgrade Advisor ausführen, damit Sie erfahren, ob Ihr Computer in der Lage ist, die 64-Bit-Version von Windows 7 auszuführen.
- Wenn unter System der Eintrag „x64 Edition“ aufgeführt wird, arbeiten Sie gegenwärtig mit der 64-Bit-Version von Windows XP und können daher auch die 64-Bit-Version von Windows 7 ausführen.

## Schritt 1: Herunterladen und Ausführen des Windows 7 Upgrade Advisors

Laden Sie zur Ermittlung möglicher Probleme in Bezug auf die Computerhardware, Geräte oder Programme, die die Installation von Windows 7 beeinträchtigen könnten, den kostenlosen Windows 7 Upgrade Advisor herunter, und führen Sie ihn aus. In einem Bericht werden alle ermittelten Probleme aufgeführt und Empfehlungen zur weiteren Vorgehensweise gegeben.

### Herunterladen und Installieren des Windows 7 Upgrade Advisors

Führen Sie zum Herunterladen des Windows 7 Upgrade Advisors folgende Schritte aus.

1. Besuchen Sie die Webseite Windows 7 Upgrade Advisor (<http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=160680>).
2. Klicken Sie auf **Windows 7 Upgrade Advisor herunterladen**.
3. Klicken Sie auf Download, und speichern Sie die Installationsdatei auf dem Computer.
4. Doppelklicken Sie auf die Installationsdatei.

#### Wenn Sie zur Installation von .NET 2.0 aufgefordert werden

Der Windows 7 Upgrade Advisor erfordert .NET Framework 2.0. Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn .NET Framework 2.0 auf dem Computer nicht installiert ist. Wenn Sie nicht zur Installation von .NET 2.0 aufgefordert werden, können Sie diesen Schritt überspringen und mit Schritt 5 fortfahren.

1. Klicken Sie auf **Ja**.
2. Klicken Sie auf **Weiter**.
3. Klicken Sie auf **Installieren**, wenn Sie mit den Lizenzbestimmungen einverstanden sind.
4. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
5. Klicken Sie auf **Installieren**, wenn Sie mit den Lizenzbestimmungen einverstanden sind.
6. Klicken Sie auf **Schließen**.

Wenn ein bereits aktiviertes Kontrollkästchen angezeigt wird, wird durch Klicken auf **Schließen** der Windows 7 Upgrade Advisor geöffnet.

## Ausführen des Windows 7 Upgrade Advisors

1. Wenn der Windows 7 Upgrade Advisor noch nicht ausgeführt wird, doppelklicken Sie auf dem Desktop auf die Verknüpfung **Windows 7 Upgrade Advisor**.
  2. Klicken Sie im Dialogfeld mit der Sicherheitswarnung auf **Ja**.
  3. Klicken Sie auf **Start check** (Überprüfung starten).
  4. Lesen Sie den Bericht sorgfältig durch, und halten Sie alle Probleme, die der Upgrade Advisor gefunden hat, sowie die zur Behebung der Probleme vorgeschlagenen Schritte fest.
  5. Wenn Sie den Bericht speichern und später drucken möchten, klicken Sie auf **Save Report** (Bericht speichern), geben Sie im Feld Dateiname einen Namen ein, und klicken Sie dann auf **Speichern**.
  6. Klicken Sie auf **Close** (Schließen).
- 

## Schritt 2: Verschieben von Dateien und Einstellungen und Bereitlegen der Programmdatenträger

Windows-EasyTransfer ist ein kostenloses Tool, das heruntergeladen werden kann, um die Dateien und Einstellungen vor der Installation von Windows 7 an einen anderen Ort und nach Abschluss der Installation von Windows wieder auf den PC zu verschieben.

Windows-EasyTransfer erstellt eine Datei, in der alle Dateien und Einstellungen enthalten sind. Diese Datei kann je nach der Menge der vorliegenden Daten ziemlich groß sein. Daher wird die Verwendung einer externen Festplatte empfohlen.

Beachten Sie die folgenden Punkte, bevor Sie die Dateien von dem Computer auf eine externe Speichervorrichtung verschieben:

- Mit Windows-EasyTransfer können keine Programme, sondern nur Dateien und Einstellungen verschoben werden. Sie müssen die Programme nach Abschluss der Installation von Windows 7 manuell erneut installieren. Von Windows-EasyTransfer wird eine Liste der von Ihnen derzeit unter Windows XP verwendeten Programme erstellt.
- Mit Windows-EasyTransfer können keine Dateien von einer 64-Bit-Version von Windows auf eine 32-Bit-Version von Windows übertragen werden. Wenn Sie also eine 64-Bit-Version von Windows XP ausführen, aber die Installation einer 32-Bit-Version von Windows 7 vorgesehen ist, können Sie die Dateien und Einstellungen nicht mit Windows-EasyTransfer migrieren.

Außerdem benötigen Sie Windows XP Service Pack 2 oder höher. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Version vorliegt, klicken Sie auf **Start**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz**, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**. Wenn unter **System** der Eintrag „Service Pack 2“ oder „Service Pack 3“ angezeigt wird, können Sie Windows-EasyTransfer verwenden. Falls Sie weder Service Pack 2 noch 3 ausführen, besuchen Sie die Webseite *Windows XP Service Pack* (<http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=160880>), und aktualisieren Sie Ihren PC.

## Herunterladen und Installieren von Windows-EasyTransfer

1. Laden Sie *Windows-EasyTransfer* (<http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=160881>) von der Windows-Website herunter. Wenn Sie eine 32-Bit-Version von Windows XP ausführen, klicken Sie unter **Für Windows XP**: auf **32-Bit-Version herunterladen**. Wenn Sie eine 64-Bit-Version von Windows XP ausführen, klicken Sie auf **64-Bit-Version herunterladen**.
2. Klicken Sie auf **Download** und anschließend auf **Öffnen**.

## Ausführen von Windows-EasyTransfer zum Speichern Ihrer Dateien und Einstellungen

1. Vergewissern Sie sich, dass die externe Festplatte oder ein anderes Speichermedium an den Computer angeschlossen ist.
2. Klicken Sie auf **Start**, klicken Sie auf **Alle Programme**, und klicken Sie dann auf **Windows-EasyTransfer für Windows 7**.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.

4. Wählen Sie Eine **externe Festplatte oder ein USB-Flashlaufwerk** aus.
5. Klicken Sie auf **Dies ist der Quellcomputer**, und warten Sie, bis Windows-EasyTransfer den Computer überprüft hat.
6. Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Benutzerkonten, von denen keine Daten übertragen werden sollen, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
7. Geben Sie ein Kennwort ein, wiederholen Sie die Eingabe, notieren Sie das Kennwort, und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf, oder lassen Sie die Felder leer, und klicken Sie dann auf **Speichern**.
8. Wechseln Sie zu der externen Festplatte oder dem anderen Speichergerät, auf dem Sie die Easy Transfer-Datei speichern möchten, und klicken Sie auf **Speichern**.

### Warnung

- Speichern Sie die EasyTransfer-Datei auf der externen Festplatte oder der anderen Speichervorrichtung und nicht unter dem Standardpfad **Arbeitsplatz**. Wenn Sie die EasyTransfer-Datei nicht auf der externen Festplatte speichern, wird die soeben erstellte Datei bei der benutzerdefinierten Installation von Windows 7 gelöscht.
9. Windows-EasyTransfer beginnt nun mit dem Speichern Ihrer Dateien und Einstellungen. Während dieser Zeit können Sie den Computer nicht verwenden.
  10. Wenn die Meldung **Diese Dateien und Einstellungen wurden für die Übertragung gespeichert** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.

Windows-EasyTransfer zeigt den Dateinamen und den Speicherort der soeben erstellten EasyTransfer-Datei an. Notieren Sie den Dateinamen und den Speicherort, damit Sie die Datei einfach wiederfinden, wenn Sie die Dateien nach Windows 7 übertragen möchten.

11. Klicken Sie auf **Weiter**, und klicken Sie anschließend auf **Schließen**.
12. Vergewissern Sie sich, dass die Datei auf der externen Festplatte oder dem Speichergerät gespeichert wurde, und trennen Sie das Gerät dann von Ihrem Computer.

## Zusammenstellen der Programmdateiträger und Installationsdateien

Beachten Sie, dass bei der benutzerdefinierten Installation keine Programme beibehalten werden, daher müssen Sie alle Programme erneut installieren, die Sie unter Windows 7 verwenden möchten.

1. Vergewissern Sie sich, dass Sie über die Installationsdatenträger für die Programme verfügen, die Sie unter Windows 7 weiterhin verwenden möchten.
2. Möglicherweise haben Sie einige Programme aus dem Internet heruntergeladen. Wenn sich die Installationsdateien noch auf dem Computer befinden (häufig an Dateinamen wie „setup.exe“, „install.exe“ usw. erkennbar), kopieren Sie diese Dateien ebenfalls auf die externe Festplatte. Wenn Sie nicht über mehr die Installationsdateien verfügen, müssen Sie sie nach der Installation von Windows 7 erneut herunterladen.

---

## Schritt 3: Installieren von Windows 7

Wenn Sie sich bei der Installation für die Option „Benutzerdefiniert“ entschieden haben, installieren Sie eine neue Kopie von Windows auf Ihrem PC.

### Bevor Sie beginnen

- Verbinden Sie den PC mit dem Internet, damit Sie im Verlauf der Installation Updates herunterladen können. (Sie können Windows 7 aber auch installieren, wenn Sie nicht über eine Internetverbindung verfügen.)
- Wählen Sie entweder den 32-Bit- oder den 64-Bit-Installationsdatenträger von Windows 7 aus, je nachdem, welche Version von Windows 7 Sie installieren möchten.
- Suchen Sie den aus 25 Zeichen bestehenden Windows-Product Key. Er befindet sich auf der Hülle des Installationsdatenträgers in der Verpackung von Windows.

## Durchführen einer benutzerdefinierten Installation von Windows 7

1. Schalten Sie Ihren PC ein, und führen Sie Windows XP und eine der folgenden Aktionen aus:

- Wenn Sie über einen Windows 7-Installationsdatenträger verfügen, legen Sie diesen in das Computerlaufwerk ein. Die Installation sollte automatisch gestartet werden. Klicken Sie andernfalls auf **Start**, dann auf **Arbeitsplatz**, öffnen Sie den Windows 7-Installationsdatenträger im DVD-Laufwerk, und doppelklicken Sie dann auf **setup.exe**.
- Wenn Sie Windows 7 online erworben haben, öffnen Sie die Installationsdatei. Die einfachste Methode zur Installation von Windows 7 auf einem Netbook besteht darin, Windows 7 online zu kaufen. Weitere Informationen finden Sie unter *Installieren von Windows 7 auf einem Netbook* (<http://windows.microsoft.com/en-us/windows7/installing-windows-7-on-a-netbook>).

2. Klicken Sie auf der Seite **Windows installieren** auf **Jetzt installieren**.

3. Auf der Seite **Laden Sie wichtige Updates für die Installation herunter** wird empfohlen, die neuesten Updates herunterzuladen, um eine erfolgreiche Installation sicherzustellen und um den Computer vor Sicherheitsbedrohungen zu schützen. Der Computer muss während der Installation von Windows 7 mit dem Internet verbunden sein, um diese Updates herunterladen zu können.

4. Klicken Sie auf der Seite **Bitte lesen Sie die Lizenzbedingungen** auf **Ich akzeptiere die Lizenzbedingungen**, wenn Sie mit den Lizenzbedingungen einverstanden sind, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

5. Klicken Sie auf der Seite **Wählen Sie eine Installationsart** aus auf **Benutzerdefiniert**.

6. Wählen Sie die Partition aus, die Windows XP enthält (häufig die Festplatte C: des Computers), und klicken Sie dann auf **Weiter**. (Wählen Sie nicht die externe USB-Festplatte aus.)

7. Klicken Sie im Dialogfeld **Windows.old** auf **OK**.

8. Befolgen Sie weiterhin die Anweisungen, um die Installation von Windows 7 abzuschließen, wozu auch die Benennung Ihres Computers und das Einrichten eines ersten Benutzerkontos gehören. Sie können dieselben Namen verwenden, die Sie auch unter Windows XP verwendet haben, oder neue Namen auswählen.

## Beheben von Installationsproblemen

Wenn in einer Fehlermeldung angegeben wird, dass Windows auf der von Ihnen ausgewählten Partition nicht installiert werden kann und mit Details anzeigen ein Dialogfeld angezeigt wird, das besagt „Windows muss auf einer als NTFS formatierten Partition installiert werden“, wurde die Festplatte des Computers wahrscheinlich mit dem älteren FAT32-Dateisystem formatiert.

### So formatieren Sie Ihre Festplatte mit der neuesten Version von NTFS

1. Brechen Sie die Installation von Windows 7 ab, und entfernen Sie den Installationsdatenträger.
2. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie nacheinander auf **Alle Programme** und **Zubehör**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Eingabeaufforderung, und klicken Sie dann auf **Ausführen als....**
3. Wählen Sie **Folgender Benutzer** aus, wählen Sie einen Benutzer mit Administratorrechten aus, geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
4. Geben Sie an der Eingabeaufforderung **convert <Laufwerk>: /fs:ntfs** ein, wobei <Laufwerk> für den Buchstaben steht, der der Windows XP-Installation zugeordnet ist. Wenn sich Windows XP beispielsweise auf dem Laufwerk C:/ befindet, geben Sie **convert c: /fs:ntfs** ein. (Achten Sie bei der Eingabe darauf, vor **/fs:ntfs** ein Leerzeichen einzufügen.)
5. Drücken Sie die EINGABETASTE.
6. Wenn Sie gefragt werden, ob eine Aufhebung der Einbindung des Volumes erzwungen werden soll, geben Sie J ein, und drücken Sie dann die EINGABETASTE.
7. Wenn Sie gefragt werden, ob das Laufwerk beim nächsten Systemstart konvertiert werden soll, geben Sie J ein, und drücken Sie die EINGABETASTE.
8. Schließen Sie das Eingabeaufforderungsfenster.
9. Klicken Sie auf **Start**, klicken Sie auf **Computer ausschalten** und dann auf **Ausschalten**. (Sie müssen den Computer komplett herunterfahren. Ein Neustart durch Klicken auf **Neu starten** reicht nicht aus.)
10. Schalten Sie den Computer ein. Windows konvertiert nun die Festplatte nach NTFS und startet den Computer dann neu. Während dieser Zeit können Sie den Computer nicht verwenden.
11. Wenn Windows XP erneut gestartet wird, kehren Sie zu Schritt 2 unter **Durchführen einer benutzerdefinierten Installation von Windows 7** zurück.

## Schritt 4: Erneutes Verschieben Ihrer Dateien und Einstellungen auf den Computer

Nachdem Sie Windows 7 installiert haben, können Sie Windows-EasyTransfer erneut ausführen und die Dateien und Einstellungen wieder auf den Computer übertragen.

Vergewissern Sie sich, dass Windows-EasyTransfer ausgeführt wurde, bevor Sie die Programme erneut installieren. Der Grund hierfür ist, dass Windows-EasyTransfer die Dateien an die Position überträgt, auf die die alten Programme erwartungsgemäß zugreifen werden, wenn Sie sie erneut installieren.

### Erneutes Verschieben von Dateien und Einstellungen mit Windows-EasyTransfer

1. Vergewissern Sie sich, dass die externe Festplatte oder das Speichergerät, die oder das Ihre Windows-EasyTransfer-Migrationsdatei enthält, an den Computer angeschlossen ist.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, klicken Sie auf **Computer**, und doppelklicken Sie unter **Festplatten** auf Ihr Speichergerät.
3. Wechseln Sie zu dem Speicherort, an dem Sie die EasyTransfer-Datei mit Namen **Windows-EasyTransfer - Elemente vom Quellcomputer** gespeichert haben, und doppelklicken Sie auf die Datei.

Wenn Sie der Datei bei der Erstellung einen anderen Namen zugewiesen haben, suchen Sie diese Datei, und doppelklicken Sie darauf.

4. Wenn Sie beim Erstellen der EasyTransfer-Datei ein Kennwort eingegeben haben, geben Sie das Kennwort ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

#### Hinweis

- Wenn Sie eine Fehlermeldung erhalten, die besagt, dass nicht genügend freier Speicher zum Migrieren der Datei mit Windows-EasyTransfer auf den Computer zur Verfügung steht, können Sie mit der Datenträgerbereinigung temporäre Dateien löschen, die von der Windows 7-Installation verblieben sind und so weiteren Festplattenspeicher freimachen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Bereinigen nach der Installation (optional)" am Ende von **Schritt 5: Erneutes Installieren der Programme und Aktualisieren der Treiber**.

5. Auf der Seite **Wählen Sie aus, was auf diesen Computer übertragen werden soll** können Sie festlegen, wie die Benutzerkonten von Windows XP nach Windows 7 übertragen werden sollen.

- Klicken Sie auf **Übertragen**, damit die aktuelle Kontenzuordnung übernommen wird.
- Wenn Sie die Zuordnung der Windows XP-Konten unter Windows 7 ändern möchten, klicken Sie auf **Erweiterte Optionen**.

6. Klicken Sie auf der Seite **Die Übertragung ist abgeschlossen** auf **Übertragene Elemente anzeigen**, um eine Liste der Benutzerkonten und Dateien anzuzeigen, die von Windows XP nach Windows 7 übertragen wurden. Klicken Sie auf **Liste von Programmen anzeigen, die möglicherweise auf dem Zielcomputer installiert werden sollen**, um die Elemente anzuzeigen, die vorher unter Windows XP installiert waren.

7. Klicken Sie auf Close (Schließen). Wenn Sie aufgefordert werden, den Computer neu zu starten, klicken Sie auf **Jetzt neu starten**.

Wenn Sie mehr als ein Benutzerkonto übertragen haben, werden Sie ggf. aufgefordert, bei der nächsten Anmeldung das Kennwort zu ändern. Klicken Sie auf **OK**, wenn diese Aufforderung erfolgt, und führen Sie in dem nun angezeigten Dialogfeld einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn Sie ein Kennwort für das Benutzerkonto festlegen möchten (empfohlen), geben Sie ein neues Kennwort ein, wiederholen Sie die Eingabe, und drücken Sie dann die EINGABETASTE. Sie müssen nicht das alte Kennwort aus Windows XP verwenden.
- Wenn Sie kein Kennwort für das Benutzerkonto eingeben möchten, lassen Sie die Felder leer, und drücken Sie die EINGABETASTE.

---

## Schritt 5: Erneutes Installieren der Programme und Aktualisieren der Treiber

Nachdem Sie Windows-EasyTransfer ausgeführt und Ihre Dateien und Einstellungen wieder auf den Computer übertragen haben, können Sie die Programme erneut installieren und nach neuen oder aktualisierten Treibern suchen.

Windows-EasyTransfer erzeugt einen Bericht, in dem die Programme, die Sie unter Windows XP verwendet haben und möglicherweise erneut installieren möchten, einzeln aufgeführt sind. Zum erneuten Installieren der Programme benötigen Sie die zuvor bereitgelegten Installationsdatenträger oder Setupdateien.

Wenn auf dem Computer verschiedene Programme vorinstalliert waren, werden im Bericht ggf. Programme aufgeführt, die Sie zuvor noch nie oder nur selten verwendet haben. Wenn Sie mit der erneuten Installation der Programme beginnen, installieren Sie diejenigen zuerst, die Sie kennen und regelmäßig nutzen, insbesondere eine neue Antivirensoftware für den Computer. Wenn Sie nicht über eine neue Antivirensoftware für den Computer unter Windows 7 verfügen, können Sie online im Windows 7-Kompatibilitätscenter (<http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=160679>) nach neuen Programmen suchen.

### Hinweis

- Einige Programme wie Windows Mail sind nicht mehr Bestandteil von Windows 7. Wenn Sie zuvor mit Windows Mail oder Outlook Express als E-Mail-Programm gearbeitet haben, müssen Sie ein neues E-Mail-Programm installieren, damit Sie gespeicherte Nachrichten lesen oder E-Mails senden und empfangen können. Sie erhalten ähnliche Programme von anderen Softwareherstellern oder finden sie auf der *Windows Live Mail*-Website (<http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=160882>).

### Aktualisieren von Treibern

Ein Treiber ist eine Software, die es dem Computer ermöglicht, mit der Hardware oder mit Geräten zu kommunizieren. Ohne Treiber kann die an den Computer angeschlossene Hardware, wie die Grafikkarte oder ein Drucker, nicht ordnungsgemäß funktionieren.

In den meisten Fällen verfügt Windows über die geeigneten Treiber, oder Sie finden sie, indem Sie mithilfe von „Windows Update“ nach Aktualisierungen suchen. Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, dann auf **Alle Programme**, und klicken Sie nun auf **Windows Update**.

Wenn Windows nicht über den geeigneten Treiber verfügt, finden Sie diesen in der Regel auf dem Datenträger im Lieferumfang der Hardware oder des Geräts, das Sie verwenden möchten, oder auf der Website des Herstellers. Weitere Informationen finden Sie unter *Reparieren oder Aktualisieren eines Treibers* (<http://windows.microsoft.com/en-us/windows7/Update-a-driver-for-hardware-that-isnt-working-properly>).

### Netbooks und Treiber

Einige Netbooks und Laptops, auf denen Windows XP ausgeführt wurde, verfügen ggf. nicht über die speziellen Windows 7-Treiber für Funktionstasten usw. Wenn Sie mithilfe von „Windows Update“ keinen Treiber finden können, besuchen Sie die Website des Computerherstellers, und halten Sie nach einer Download- oder Supportseite Ausschau, auf der Sie nach Treibern für Ihren PC suchen können.

Sie können versuchen, einen für Windows XP entwickelten Treiber auf dem PC unter Windows 7 zu installieren. Wenn der Windows XP-Treiber nicht installiert werden kann, können Sie die Problembehandlung für Programmkompatibilität ausführen und so versuchen, das Problem zu beheben.

1. Laden Sie die Treiberinstallationsdatei herunter, oder kopieren Sie sie auf den Computer.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei, und klicken Sie dann auf **Behandeln von Kompatibilitätsproblemen**.
3. Befolgen Sie die Schritte in der Problembehandlung für Programmkompatibilität, um die Kompatibilitätseinstellungen für den Treiber zu ändern.

### Bereinigen nach der Installation (optional)

Bei der Installation von Windows 7 werden, wenn Sie die Partition nicht formatieren, die Dateien, die in Windows XP verwendet wurden, im Ordner „Windows.old“ gespeichert. Der Typ der Dateien in diesem Ordner ist von Ihrem Computer abhängig.

Nachdem Sie Windows 7 für eine gewisse Zeit, z. B. für eine oder zwei Wochen, verwendet haben und Sie sicher sind, dass sich Ihre Dateien und Einstellungen wieder an der richtigen Position befinden, können Sie den beanspruchten Festplattenspeicher freimachen, indem Sie den Ordner „Windows.old“ mit der Datenträgerbereinigung löschen.

Sie können den Ordner Windows.old auch löschen, wenn Sie während **Schritt 4: Erneutes Verschieben Ihrer Dateien und Einstellungen auf den Computer** eine Fehlermeldung erhalten, die besagt, dass nicht genügend freier Speicher zum Verschieben Ihrer Dateien und Einstellungen auf den Computer zur Verfügung steht.

#### Warnung

- Vergewissern Sie sich vor der Verwendung der Datenträgerbereinigung, dass alle Dateien und Einstellungen ordnungsgemäß nach Windows 7 migriert wurden und sich an der erwarteten Position befinden. Das Löschen des Ordners „Windows.old“ kann nicht rückgängig gemacht werden.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, und geben Sie im Suchfeld Datenträgerbereinigung ein. Klicken Sie in der Ergebnisliste auf **Datenträgerbereinigung**.

Wenn Sie aufgefordert werden, ein Laufwerk auszuwählen, wählen Sie das Laufwerk aus, auf dem Sie Windows 7 installiert haben, und klicken Sie dann auf **OK**.

2. Klicken Sie auf **Systemdateien bereinigen**. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Administratorkennwort oder eine Bestätigung einzugeben, geben Sie das Kennwort ein, und bestätigen Sie den Vorgang.  
Wenn Sie erneut aufgefordert werden, ein Laufwerk auszuwählen, wählen Sie das Laufwerk aus, auf dem Sie Windows 7 installiert haben, und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Wählen Sie **Vorherige Windows-Installation(en)** und alle andere Dateikategorien aus, die Sie löschen möchten.
4. Klicken Sie auf **OK**, und klicken Sie dann auf Dateien löschen.

Texte © 2009 Microsoft Corporation.